



# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/22

| Beschluss                        |     |
|----------------------------------|-----|
| Nr.                              | vom |
| wird von StSt OB-Büro ausgefüllt |     |

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 9, Abteilung 9.4

Bearbeitet von:  
Köllner, Martina  
Perlet, Angela

Tel. Nr.:  
82-2585

Datum:  
16.02.2022

1. **Betreff:** Prozess Älterwerden in Offenburg- Sachstandsbericht Maßnahme 29  
Erlebnisorientierte Tagespflege

| 2. Beratungsfolge:                  | Sitzungstermin | Öffentlichkeitsstatus |
|-------------------------------------|----------------|-----------------------|
| 1. Ausschuss für Familie und Jugend | 21.03.2022     | öffentlich            |

3. **Finanzielle Auswirkungen:**  
(Kurzübersicht)

Nein Ja

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein Ja

in voller Höhe  teilweise  
(aus Übertrag FB 9)

\_\_\_\_\_ €

5. **Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:**

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) 76.000,00 €  
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) /\*1. 76.000,00 €  
Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) \_\_\_\_\_ €

2. Folgekosten

Personalkosten \_\_\_\_\_ €  
Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand  
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der  
Durchführung der Maßnahme \_\_\_\_\_ €  
  
Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./\_. \_\_\_\_\_ €  
Jährliche Belastungen \_\_\_\_\_ €

\*1 Nur kostendeckend wenn 60 % Auslastung erreicht wird, davon ist jedoch in der Pilotphase nicht auszugehen. Das Defizit wird aus dem Übertrag FB 9 übernommen. Geplant ist eine dreijährige Pilotphase.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/22

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 9, Abteilung 9.4

Bearbeitet von:  
Köllner, Martina  
Perlet, Angela

Tel. Nr.:  
82-2585

Datum:  
16.02.2022

---

Betreff: Prozess Älterwerden in Offenburg- Sachstandsbericht Maßnahme 29  
Erlebnisorientierte Tagespflege

---

## **Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):**

Der Ausschuss für Familie und Jugend empfiehlt dem Gemeinderat folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Sachstandsbericht zur „Maßnahme 29 Erlebnisorientierte Tagespflege“ aus dem Prozess Älterwerden in Offenburg wird zur Kenntnis genommen – wie vorgeschlagen, soll mit einem Pilotprojekt mit dem Arbeitstitel „Neigungsorientiertes Tagesangebot“ gestartet werden, sobald dies die pandemische Situation zu lässt.
2. Das auf 3 ½ Jahre angelegte Pilotprojekt wird evaluiert, die Ergebnisse werden dem Ausschuss für Familie sowie dem Gemeinderat spätestens drei Jahre nach Pilotstart zur Beratung vorgelegt. Sofern die Auswertung eine Weiterführung empfiehlt wird angestrebt, dass das Projekt nach der Modellphase an einen freien Träger abgegeben wird.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/22

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 9, Abteilung 9.4

Bearbeitet von:  
Köllner, Martina  
Perlet, Angela

Tel. Nr.:  
82-2585

Datum:  
16.02.2022

Betreff: Prozess Älterwerden in Offenburg- Sachstandsbericht Maßnahme 29  
Erlebnisorientierte Tagespflege

## Sachverhalt/Begründung:

Im Jahr 2016 führte die Verwaltung einen breit angelegten Prozess zum Thema „Älterwerden in Offenburg“ durch und analysierte gemeinsam mit internen und externen Fachleuten Handlungsfelder und Maßnahmen. Ziel war die Entwicklung eines mittel- bis langfristig wirksamen Konzeptes, damit die Stadtgesellschaft auf die Herausforderungen der fortschreitenden demografischen Entwicklung angemessen reagieren kann. Lebenswelten wie beispielsweise Migration und Armut wurden in die Überlegungen miteinbezogen, in ihrer Unterschiedlichkeit berücksichtigt und bearbeitet. Der Gesamtprozess wurde durch eine Lenkungsgruppe gesteuert und wissenschaftlich von Frau Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf, Katholische Hochschule Freiburg, begleitet. Die Geschäftsführung für den Gesamtprozess liegt bei der Abteilungsleitung Bürger-schaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung, Angela Perlet.

Die politischen Gremien werden kontinuierlich über den Umsetzungssachstand der Gesamtmaßnahmen informiert, zuletzt im Herbst 2021 (Drucksache-Nr. 177/21). Über einzelne Maßnahmen wird dann informiert, wenn entweder hohe Umsetzungsrelevanz für die Stadt Offenburg oder Abstimmungs- und Beratungsbedarf vorliegen. Dies ist bei der vorliegenden Maßnahme der Fall.

## **Sachstandsbericht Maßnahme 29 „Erlebnisorientierte Tagespflege“ – NEU: Neigungsorientiertes Tagesangebot**

Im Folgenden wird vom „Neigungsorientierten Tagesangebot“ gesprochen, da der Begriff „Pflege“ nicht passend ist und ein anderes Bild impliziert als mit der Maßnahme indiziert ist. Zudem ist Tagespflege ein etablierter Begriff im ambulanten Bereich.

Das „Neigungsorientierte Tagesangebot“ soll ein verlässliches tagesstrukturierendes Angebot für Senior\*innen sein. Nicht Pflege steht im Vordergrund, sondern Aktivitäten, die sich zum einen an den Bedarfen der Nachfragenden und zum anderen an den Ressourcen der Engagierten orientieren. Das Angebot ist mehr als das Komm-Struktur-Angebot von Mehrgenerationenhaus, Seniorenbüro und den Altenhilfewerken, da verlässlich und mit Anmeldung gearbeitet wird. Außerdem hat es einen anderen inhaltlichen Schwerpunkt als z.B. die Betreuungsgruppen und die Tagespflegeangebote der Träger im Altenhilfebereich. Das Angebot bedarf der Freiwilligkeit der Teilnehmenden, eine Betreuungspflicht durch den Träger besteht nicht.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/22

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 9, Abteilung 9.4

Bearbeitet von:  
Köllner, Martina  
Perlet, Angela

Tel. Nr.:  
82-2585

Datum:  
16.02.2022

Betreff: Prozess Älterwerden in Offenburg- Sachstandsbericht Maßnahme 29  
Erlebnisorientierte Tagespflege

## 1. Auszug aus dem Grünbuch „Älterwerden in Offenburg“

| „Erlebnisorientierte Tagespflege“ <b>Neu: Neigungsorientiertes Tagesangebot</b>   |             |         |         | Lfd. Nr. | 29 |
|---|-------------|---------|---------|----------|----|
| <b>Grünbuch Teil A:</b>   | S. 35       | Dez III | Dez III | Kat.     | C  |
| <b>Grünbuch Teil B:</b>   | S. 125/ 255 | FB/Abt. | 9.4     | Phase    | I  |
| <b>Kurzbeschreibung der Maßnahme</b>  |             |         |         |          |    |
| Angebot für "fitte", aber sozial nicht eingebundene Seniorinnen und Senioren (z.B. gemeinsame betreute Ausflüge, kulturelle Angebote). In Offenburg sollte es mindestens ein Tagespflegeangebot für diese Zielgruppe geben. Das Angebot kann die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern. Das Angebot müsste jedoch eher erlebnis-orientierte „Tagesbetreuung/ Tagesangebote“ heißen, da es sich an "fitte" Seniorinnen und Senioren richtet. |             |         |         |          |    |
| <b>Umsetzungsvorschlag der Verwaltung</b>   |             |         |         |          |    |
| Tendenziell kann es hier um Tagesangebote und Tagesbetreuung gehen (nicht Pflege), bei der die Begegnung und soziale, generationenübergreifende Kontakte im Mittelpunkt stehen. Modelle sollen erarbeitet und ggf. in einem Pilotprojekt umgesetzt werden.  |             |         |         |          |    |
| <b>Konkretes Vorgehen</b>   |             |         |         |          |    |
| Unter der Federführung vom Fachbereich 9 (Arbeitsgruppe mit SFZ-, Seniorenbüro und einem Akteur/ Anbieter aus dem Bereich Pflege) wird ein Konzept entwickelt. Fachbereich 9: Ein Pilotprojekt wird durchgeführt.   |             |         |         |          |    |
| <b>Zu beteiligten ist/ sind</b>   |             |         |         |          |    |
| SFZs, Seniorenbüro, Anbieter aus dem Bereich Pflege   |             |         |         |          |    |

## 2. Vorstellung der Projektidee

Das nachfolgende Konzept wurde von einer Arbeitsgruppe (Stadtteil- und Familienzentren, Seniorenbüro und Akteure/Anbietende aus dem Bereich Pflege), koordiniert durch die Sachgebietsleitung Senioren erstellt. Die Bedarfe und Anforderungen aus den Beratungen des Pflegestützpunktes sowie aus den Gesprächen mit Angehörigen wurden eingebunden. Im Dezember 2021 wurde die Projektidee bei den Trägern der ambulanten & stationären Altenhilfe vorgestellt – die teilnehmenden Träger begrüßen die Projektidee als Piloten als sinnvolle Ergänzung der bestehenden ambulanten Angebote. Ende Februar 2022 wurde das Projekt im Seniorenbeirat beraten – über die Ergebnisse wird in der Sitzung mündlich berichtet.

**Ziel** des „Neigungsorientierten Tagesangebots:

- Die Teilnahme der älteren Menschen am Angebot, ermöglicht den Angehörigen eine stundenweise Entlastung sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Das niedrigschwellige Angebot ermöglicht älteren Menschen eine verlässliche Tagesstruktur.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/22

|                              |                                    |           |            |
|------------------------------|------------------------------------|-----------|------------|
| Dezernat/Fachbereich:        | Bearbeitet von:                    | Tel. Nr.: | Datum:     |
| Fachbereich 9, Abteilung 9.4 | Köllner, Martina<br>Perlet, Angela | 82-2585   | 16.02.2022 |

---

Betreff: Prozess Älterwerden in Offenburg- Sachstandsbericht Maßnahme 29  
Erlebnisorientierte Tagespflege

---

Das Angebot orientiert sich an Neigungen und Ressourcen der älteren Menschen. Es können Übergänge geschaffen werden zu weiterführenden (teil)stationären Angeboten, beispielsweise Übergang in eine Tagespflege. Dies kann bei Bedarf begleitet werden.

Die Unterschiede zu anderen, bereits bestehenden Angeboten wie Tagespflege, Betreuungsgruppen, Seniorenbüro stellen sich wie folgt dar:

Bei der Projektidee handelt es sich um einen neuen Ansatz:

- Stärkere Verbindlichkeit als bei den ehrenamtlich zu verantworteten Angeboten mit Komm-Struktur.
- Kein Hilfebedarf im pflegerischen Bereich wie bei der Tagesspflege.
- Keine spezialisierte Zielgruppe wie beispielsweise für Menschen mit Demenz wie in der Betreuungsgruppe.

Eine detaillierte Gegenüberstellung von aktuell bestehenden Angeboten sowie der Projektidee ist der Anlage 1 zu entnehmen.

*Zielgruppe* sind ältere Menschen die:

- alleine,
- im Betreuten Wohnen/Service-Wohnen oder
- gemeinsam mit anderen Personen in einem Haushalt leben.

## *Rahmendaten*

- a. Konzeption
  - Neigungsorientiertes Angebot am Vormittag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
  - Anmeldung ist erforderlich, jedoch recht flexibel und kurzfristig bei Verfügbarkeit
  - Mittagstischangebot von 12 bis 14 Uhr
  - 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Angebote im Haus sowie Exkursionen
  - Maximale TN-Zahl 10 Personen/Einheit
  - Die Angebote / Einheiten werden von qualifizierten Bürgerschaftlich Engagierten durchgeführt
  - Die Gesamtsteuerung wird in der Pilotphase von einem Stadtteil – und Familienzentrum übernommen
  - Angebote am Vormittag und Nachmittag sind einzeln und/oder als Gesamtangebot dann inklusive Mittagstisch zu buchen
  - Mittagessen solitär nicht buchbar nur in Verbindung mit der Angebotsbuchung am Vormittag und/oder am Nachmittag
  - Anmeldung ist Voraussetzung, Anmeldefrist bei Verfügbarkeit jedoch kurzfristig möglich

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/22

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 9, Abteilung 9.4

Bearbeitet von:  
Köllner, Martina  
Perlet, Angela

Tel. Nr.:  
82-2585

Datum:  
16.02.2022

Betreff: Prozess Älterwerden in Offenburg- Sachstandsbericht Maßnahme 29  
Erlebnisorientierte Tagespflege

## b. Kosten und Finanzierung

Die jährlichen Gesamtkosten für das Projekt liegen bei 76 TEUR.

Größter Kostenblock sind die Aufwandsentschädigungen an die ehrenamtlich Engagierten entsprechend der Vorgaben der UstA-VO<sup>1</sup> sowie die Personalkosten für das koordinierende Personal mit insgesamt 42 TEUR.

Hinzu kommen noch Mieten in Höhe von 14 TEUR und Sachkosten z.B. für das Mittagessen.

Die Finanzierung erfolgt über einen Zuschuss von Land und Pflegekassen mit jährlich 5 TEUR sowie über Beiträge der Teilnehmenden. Der Teilnahmebeitrag pro Einheit/Angebot beträgt 15,-- € je Teilnehmenden. Maximal sind pro Teilnehmenden und Tag drei Einheiten buchbar. Dazu kommt ggf. noch das Essensgeld von 6 EUR.

Da eine Anerkennung gemäß § 45 SGB XI und UstA-VO vorliegt, kann der Entlastungsbetrag in Höhe von 125,-- €/Monat ab Pflegegrad 1, zur Finanzierung/Teilfinanzierung durch den Teilnehmenden eingesetzt werden.

Bei einer mittelfristig realistischen Auslastung von 60 % (also jeweils 6 Personen nehmen die Angebote wahr bei maximal 10 Teilnehmenden) würde eine volle Kostendeckung erreicht. In der Pilot- und Aufbauphase kann es insbesondere zu Beginn zu einer geringeren Auslastung des Angebotes kommen. Das mögliche Defizit würde dann über städtische Mittel gedeckt – für die Pilotphase von 3 Jahren würde hierfür der Budgetvortrag des Seniorenbüros eingesetzt.

## c. Projektdauer und Evaluation

- Die Pilotphase ist auf eine Projektdauer von 3 ½ Jahren angelegt
- Monitoring der Bedarfe von Teilnehmenden und Angehörigen während der Pilotphase
- Zwischenbericht im Ausschuss nach zwei Betriebsjahren
- Evaluation zu Betreuungs- und Raumkonzept sowie weiteren Faktoren nach drei Betriebsjahren und Bericht im Ausschuss
- Auswertung mit Handlungsableitungen für nächste Schritte und ggf. entsprechender Konzeptanpassung
- Ggf. Übergabe an einen Träger der ambulanten/stationären Altenhilfe

<sup>1</sup> Unterstützungsangebote Verordnung bedarf einer Anerkennung durch den Kreis. Nach erfolgreicher Anerkennung kann der Unterstützungsbetrag in Höhe von 125,--€/monatl./Hilfebedürftigem bei mindestens Pflegegrad 1 abgerechnet werden.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

029/22

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 9, Abteilung 9.4

Bearbeitet von:  
Köllner, Martina  
Perlet, Angela

Tel. Nr.:  
82-2585

Datum:  
16.02.2022

---

Betreff: Prozess Älterwerden in Offenburg- Sachstandsbericht Maßnahme 29  
Erlebnisorientierte Tagespflege

---

d. Projektstart und Standort

Nach positiver Beratung in den politischen Gremien und sobald es die pandemische Situation zu lässt erfolgt die Implementierung eines Pilotprojektes **im Stadtteil Uffhofen, angegliedert an das Familienzentrum Uffhofen**. Das Familienzentrum ist bereits jetzt schon eine im Quartier anerkannte und akzeptierte Einrichtung für die Zielgruppe der älteren Menschen. Das Angebot wird in Absprache mit den im Quartier zuständigen Akteuren umgesetzt und versteht sich als Angebot für die Gesamtstadt Offenburg mit seinen Orts- und Stadtteilen.